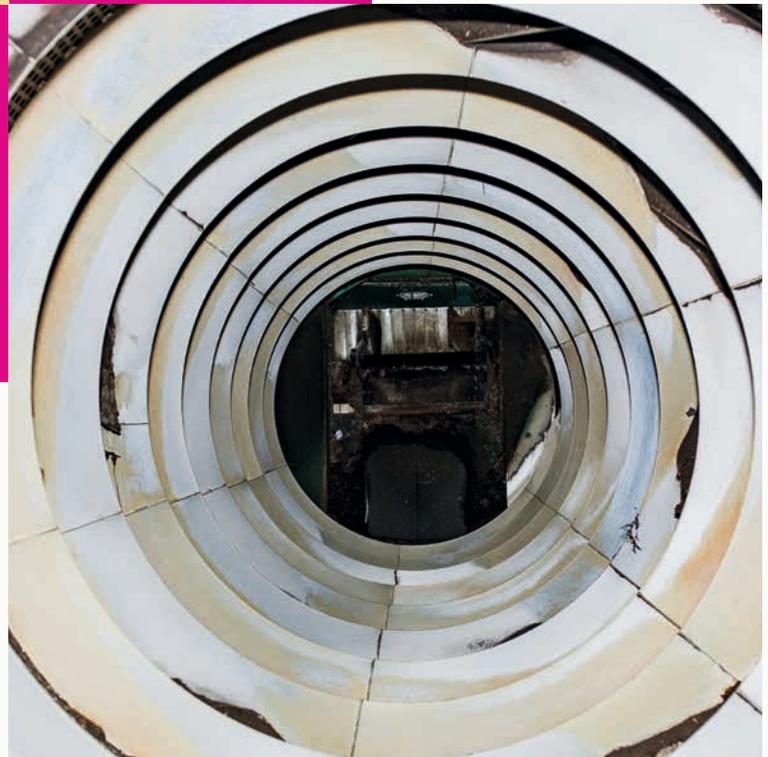




RheinLahn
Re:Service 
Re:Touren Re:Cycling Re:Orga



RHEIN-LAHN-KREIS ABFALLWIRTSCHAFT

ABFALL VERMEIDEN, BEHANDELN, VERWERTEN & SICHER ENTSORGEN

LIEBE BÜRGERINNEN, LIEBE BÜRGER,

.....

die beste und mit Blick auf die Zukunft unserer Kinder wichtigste Abfallstrategie lautet: Abfall vermeiden. Dies haben wir – also alle Bürgerinnen und Bürger – in vielen Punkten selbst in der Hand. Für alles andere, nämlich die kompetente, wirtschaftliche und fachgerechte Behandlung unserer möglichst gut getrennten Abfälle sorgt verlässlich die Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft. In unserem Abfallwirtschaftszentrum bei Singhofen werden alle Abfälle, Wertstoffe und Problemabfälle unseres Kreises fachmännisch gesammelt und für die weitere Verwertung aufbereitet. Der nicht verwertbare Anteil vom Restabfall wird vorbehandelt und anschließend sicher deponiert. Und zwar in Eigenregie und voller wirtschaftlicher Verantwortung – unter Erhaltung von Arbeitsplätzen für unsere Region. Die moderne Abfallwirtschaft setzt dabei mittlerweile auf ein hochintelligentes Stoffstrom-Management, das Wertstoffe im Kreislauf behält, bestimmte Abfallfraktionen zur Gewinnung regenerativer Energien nutzt und so letztlich Ressourcen und Klima schont. Wir alle können bei diesem Prozess helfen, indem wir – wo immer möglich – Abfall vermeiden und ansonsten unseren Abfall sortenrein trennen.

Herzlichst

Ihr Landrat Frank Puchtler

RheinLahn
Re:Service

Re:Touren Re:Cycling Re:Orga



**DIE KOMMUNALEN
UNTERNEHMEN**
WIR HALTEN DEUTSCHLAND AM LAUFEN



ORDNUNGSGEMÄSSE ABFALLBEHANDLUNG & TOP-SERVICE

Abfallwirtschaft – die Wiederverwendung, die Sammlung, das Recycling, die stoffliche und thermische Verwertung sowie die Beseitigung von Abfall - ist eine Aufgabe, die in kommunaler Verantwortung liegt. Das heißt: Jeder Kreis hat prinzipiell die professionelle Abfallentsorgung von allen privaten und gewerblichen Abfällen sicherzustellen. Im Rhein-Lahn-Kreis übernimmt diese kommunale Aufgabe seit 1991 als Eigenbetrieb die „Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft“. Unser Verwaltungssitz befindet sich in Bad Ems, unser Abfallwirtschaftszentrum (AWZ) bei Singhofen. Im AWZ wird eine Vielzahl an Abfällen gesammelt, aufbereitet und zur weiteren externen Wiederverwertung zwischengelagert.

Der nicht wiederverwertbare Abfall wird vor der Deponierung mechanisch-biologisch behandelt.

Die Abfallsammlung erfolgt – je nach Abfallart – in sogenannten Hol- und Bringsystemen. Die Abholung der blauen, braunen oder grauen Tonne bei Ihnen vor Ort übernimmt zu festen Terminen eine von uns beauftragte Partnerfirma. Zusätzlich dazu existieren etliche Übergabepunkte, zu denen Sie uns bestimmte Abfälle bringen können. Dazu zählen verschiedenste Sammelstellen im Kreisgebiet, ein Schadstoffmobil, der Kleinanlieferbereich für Privat- und Gewerbekunden im AWZ oder die Annahmestellen für Grünabfall im Quarz-Kieswerk in Cramberg und bei der UKEA Dachsenhausen.

FAKTEN „RHEIN-LAHN-KREIS ABFALLWIRTSCHAFT“

FLÄCHE D. KREISES 782,3 km²

EINWOHNERZAHL 124.051

GESAMTMENGE ABFALL 2016 70.209 Tonnen



ELEKTRO PALM

- Elektroinstallationen
- Elektroheizungen
- Netzwerktechnik
- Kundendienst
- Datentechnik
- Photovoltaik

Seit nunmehr 40 Jahren und inzwischen in der zweiten Generation sind wir als ein mittelständiges Familienunternehmen für unsere Kunden tätig.

Gegründet als reiner Elektroinstallationsbetrieb, sind wir heute mit unserem 22-köpfigen Team Ansprechpartner auf dem Gebiet der Elektro-Technik, vor allem im Rhein-Lahn-Kreis.

Unser qualifiziertes Team ist spezialisiert auf moderne Technik in den Fachgebieten Photovoltaik und Energiespeicher, Netzwerktechnik, EIB und SPS Steuerungen. Ebenso zählen Alarm- und Rufanlagen, Videoüberwachung, aber auch der Schaltschrankbau und Elektroinstallationen zu unseren Fachgebieten.

Mit eigenem Fachpersonal vor Ort betreuen wir ganze Objekte unserer Kunden, beraten sie dort stets zu den elektrotechnischen Belangen und bieten einen Komplett-Service auch über mehrere Jahre.

Sollten wir auch Ihr Interesse an einem dieser Fachgebiete geweckt haben, stehen wir Ihnen gerne mit unserer Erfahrung jederzeit zur Seite.

Ihr Team für Elektroangelegenheiten.



Winterwerberstr. 19
56357 Gemmerich
www.elektropalm.de

Telefon: 06776 / 1095
Telefax: 06776 / 1488
info@elektropalm.de



SOZIALE UND KOMMUNALE VERANTWORTUNG

Als kommunaler Eigenbetrieb tragen wir Verantwortung für die Entsorgungssicherheit in unserem Kreis. Unser Ziel lautet: Die Entsorgungssicherheit auf hohem ökologischem Niveau zu gewährleisten – bei bestmöglichem Service und sozial verträglichen Gebühren. Deswegen nutzen wir innovative Recyclingtechnologien und kooperieren mit anderen Kommunen, z. B. im Zweckverband „Rheinische Entsorgungskooperation“ (REK).

Dadurch stellen wir sicher, dass unsere Abfallbehandlungsanlagen für einen wirtschaftlichen Betrieb optimal ausgelastet sind. Und dass wir mit einem Netz von unterschiedlichsten Entsorgungs- oder Verwertungsexperten zusammenarbeiten können. Seit dem Jahr 2017 betreiben wir das AWZ zusätzlich komplett in eigener Regie und haben dadurch rund 32 Arbeitsplätze langfristig sichern können.

Björnsen Beratende Ingenieure

Wir entwickeln nachhaltige Abfallwirtschaftskonzepte und planen Deponien, Abfallbehandlungsanlagen und komplette Betriebshöfe. Beim Bau stehen wir Ihnen mit Leistungen der Architektur, des Ingenieurbaus und der Geotechnik für Beratung und Überwachung zur Seite.

info@bjoernsen.de
www.bjoernsen.de



BCE

BJÖRNSEN BERATENDE INGENIEURE



MEILENSTEINE DER ABFALLWIRTSCHAFT RHEIN-LAHN

- 1974** Inbetriebnahme der Deponie bei Singhofen
- 1986** Einführung von Getrenntsammlensystemen für:
Altpapier (Bündelsammlung), Grünschnitt, Schrott, Problemabfall
- 1987** Altgläserfassung
- 1992** Erfassung der Leichtverpackungen über die gelbe Tonne
- 1995** Grundsteinlegung zum Bau des AWZ
Einführung der Biotonne
Einsammlung von Fernsehgeräten und PC-Monitoren
- 1996** Ausweitung der separaten Erfassung auf alle Elektro- und
Elektronik-Altgeräte
- 2000** Einweihung der mechanisch-biologischen Restabfall-
behandlungsanlage (MBA)
- 2007** Inbetriebnahme der Bioabfallbehandlungsanlage (BA)
- 2013** Einführung der Altpapiertonne
- 2017** Betrieb des AWZ in Eigenregie



Pumpen Service Bach

Abwasserentsorgung • Druckerhöhung • Regenwassernutzung

**Wartung, Reparatur, Verkauf aller Pumpenfabrikate
Über 50 Jahre Erfahrung in Pumpentechnik**

**w. bach gmbh • Emserstr. 371 • 56078 Koblenz
Tel: 0261/974440 • Fax: 0261/9744420
Info@pumpen-koblenz.de • www.w-bach-gmbh.de**



MIT RESTABFALL WÄRME UND LICHT ERZEUGEN

Der sogenannte Restabfall, also die Abfälle aus der grauen Tonne, werden bei uns im AWZ **mechanisch und biologisch vorbehandelt (MBA: Mechanisch-Biologische Abfallbehandlung)**. Der Abfall wird zerkleinert und in einer Siebtrommel in große und kleine „Fraktionen“ getrennt. Danach werden gezielt Wert- und Störstoffe, wie z. B. Metalle mit Magnetabscheider, aussortiert. Die Grobfraktion wird zu Ballen gepresst, in eine Verwertungsanlage transportiert und dort thermisch, sprich zur Wärme- und Energieerzeugung, genutzt. Dieser auch „heizwertreiche Fraktion“ genannte Anteil macht durchschnittlich ca. 30 % des Restabfalls aus. Die restlichen Abfälle werden in einer Homogenisierungstrommel vermischt und befeuchtet, um sie auf die folgende biologische Behandlung vorzubereiten. In diesem Prozessschritt – Intensivrotte und Nachrotte genannt – bauen die im Abfall enthaltenen Mikroorganismen die organischen Bestandteile des Restabfalls ab. Salopp ausgedrückt „fressen“ die Mikrobakterien die organischen Substanzen auf und reduzieren so die Menge des Restabfalls.

Bei der Intensivrotte wird der Abfall ca. 5 Wochen in abgeschlossenen Rotteboxen unter gezielter Zuführung von Wasser und Sauerstoff gelagert und dabei immer wieder umgesetzt. Bei der Nachrotte lagert der Restabfall auf einer befestigten, überdachten Fläche, aufgetürmt zu einer Miete, die ebenfalls regelmäßig umgesetzt, belüftet und bewässert wird. Durch den gesamten Prozess der mechanisch-biologischen Abfallbehandlung (MBA) können wir die zu deponierende Abfallmenge um bis zu 55 % reduzieren. Außerdem wird die beim Deponieren im Laufe der Jahrzehnte entstehende Menge an Sickerwasser und Depo-niegas deutlich reduziert. Um Geruchsbelästigungen und Schadstoffemissionen zu verhindern, finden alle Prozesse weitestgehend in geschlossenen Gebäuden statt.

Die bei der Abfallbehandlung von Rest- und Bioabfall entstehende Abluft wird durch Biofilter und durch eine leistungsstarke Regenerative Thermische Oxidation-Anlage (RTO) bei über 800° C gereinigt, so dass wir alle gesetzlichen Auflagen erfüllen.

**Dienstleistungen
für den Mittelstand
aus einer Hand**



Unsere Mandanten sind Unternehmen der öffentlichen Hand, mittelständische Unternehmen und gemeinnützige Einrichtungen.

Diese werden von uns persönlich und individuell durch den verantwortlichen Partner betreut.

Aufgrund unserer mittelständischen Ausrichtung steht – anders als bei anonymen Prüfungskonzernen – die nachhaltige persönliche Mandatsführung im Vordergrund.

DORNBACH 

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG | STEUERBERATUNG | RECHTSBERATUNG

Ihr Ansprechpartner: **Dipl. Kfm. Heiko Bokelmann**
Koblenzer Straße 201 | 56073 Koblenz
FON +49(0)261 9431-233 | **FAX** +49(0)261 9431-234

www.dornbach.de



Ausführliche Produktinformationen erhalten Sie online

Eifel-Lava · Mineralisches Naturprodukt

Basalt-Lava · Urgestein aus der Vulkaneifel

Weiberner Tuff · Leichtgewicht mit Dämmwirkung

Lahn-Taunus-Quarzkies · Hochwertiges Quarzmaterial

Heimische Bodenschätze
aus erster Hand

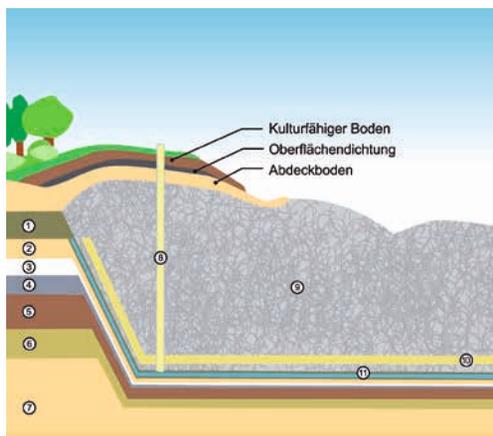
hwSchmitz
Singhofener Quarzkieswerke



Singhofener Quarz-Kieswerke
H. W. Schmitz GmbH & Co. KG
Rennweg 64-66 · 56626 Andernach
Tel.: 02632.9273-0 · Fax: 02632.9273-33
info@hwschmitz.de · www.hwschmitz.de



SICHER DEPONIEREN



- ① Filterkies
- ② Sand
- ③ Schutzvlies
- ④ HDPE-Dichtungsbahn
- ⑤ Multimineralische Basisabdichtung
- ⑥ Ausgleichsschicht
- ⑦ Natürlicher Untergrund
- ⑧ Gasbrunnen
- ⑨ Abfall
- ⑩ Gasdränage
- ⑪ Sickerwasserdränage

Die Überreste des **mechanisch-biologisch behandelten Restabfalls** werden von uns fach- und umweltgerecht in der eigenen Deponie in dünnen Schichten eingebaut und verdichtet. Damit die Abfälle dort keinen Schaden an der Umwelt anrichten können, wurde die Deponie zuvor mit einer hochwertigen Basisabdichtung ausgestattet. Sie verhindert, dass Schadstoffe in den Boden und ins Grundwasser eindringen können. Die verfüllten Deponiebereiche werden zum Schluss mit einer Oberflächenabdichtung abgedeckt.

Ingenieurbüro für Abfallwirtschaft & Energietechnik GmbH
Beratende Ingenieure
Friesenstraße 14, 30161 Hannover, Tel. 0511-34 91 90-50
Fax 0511-34 91 90-99, iba@iba-hannover.de, www.iba-hannover.de

Die Spezialisten für stoffspezifische Abfallbehandlung

Aufbereitung

Abluftreinigung

Vergärung

Biogasaufbereitung

Kompostierung/Rotte

Mitglied der
Ingenieurkammer Niedersachsen

Das Beste
was einem
Elektromotor
passieren kann

Elektromotoren · Service · Reparaturwerk

Moskopp Elektromotoren GmbH
Schönbornsluster Str. 35, 56070 Koblenz
Telefon: 02 61/ 9 88 22 - 0
Telefax: 02 61/ 9 88 22 22
info@moskopp-elektro-motoren.de
www.moskopp-elektro-motoren.de

kiwa
zertifiziert
OHSAS 18001



KONTROLLE DER REINIGUNGS- UND DEPONIE-PROZESSE

In jeder Deponie fallen auch nach Jahren der Einlagerung Deponiegas und Sickerwasser an. Beides wird bei uns konsequent aufgefangen und einer entsprechenden Nutzung/Behandlung zugeführt. Das durch Zersetzung entstehende Deponiegas wird von uns erfasst und als Energielieferant in der **Abluftreinigungsanlage (RTO)** genutzt, um die Hallenluft zu reinigen. Dadurch reduzieren wir gleichzeitig den dortigen Bedarf an Erdgas. Das Deponiesickerwasser wird aufgefangen und in 3 Stufen – Denitrifikation/Nitrifikation, Ultrafiltration, Aktivkohlesäule –

gereinigt. Zunächst setzen Mikroorganismen organische Substanzen in Kohlendioxid und Wasser um. Anschließend wird das Sickerwasser über Aktivkohlefilter von schwer oder nicht biologisch abbaubaren organischen Verbindungen gereinigt und teilweise zur Befeuchtung des Restabfalls in der Intensivrotte wieder verwendet. Zur weiteren Kontrolle und Sicherung der Deponie betreiben wir eine Wetterstation, Grundwassermessstellen und ein Regenrückhaltebecken. Alle Reinigungs- und Deponieprozesse im AWZ werden von uns fortlaufend überwacht.

SCHLEIMER
Transporte

Seit über 70 Jahren:
Unsere Leistung - Ihr Erfolg... **SCHLEIMER**
Transporte

In der Vorstadt 11 D-56357 Obertiefenbach
Telefon: +49(0)67 72-9 41 95 · Telefax: +49(0)67 72-9 41 96
info@schleimer-transporte.de · www.schleimer-transporte.de

IHR VERLÄSSLICHER PARTNER FÜR GROSSE AUFGABEN

Exklusiver Vertragshändler für Volvo-Baumaschinen - ein breites Angebot an Merlo Teleskopmaschinen und Spezialgeräten von Sennebogen - neu und gebraucht - zum Kauf und Mieten.

Jungbluth Baumaschinen GmbH und
Jungbluth Mietservice GmbH
Alliger Weg 7, 56642 Krufft, Tel. 02652 9284-0
www.jungbluth.com

JUNGBLUTH
TRADITIONELL INNOVATIV



DÜNGER & STROM AUS BIO- UND GRÜNABFÄLLEN

Bioabfälle und Grünabfälle, wie Obst- und Gemüsereste, Rasenschnitt, Zweige von Sträuchern und Bäumen oder Heckschnitt, sind ein wertvoller Rohstoff. Dieser Rohstoff kann einerseits zu **hochwertigem Kompost und andererseits zu Biomasse** verarbeitet werden, aus der in einem weiteren Schritt dann Strom erzeugt wird. Die Erzeugung von regenerativer Energie aus Biomasse leistet einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz.

In unserer Ende 2007 in Betrieb genommenen modernen Anlage zur Bioabfallbehandlung (BA) bereiten wir diese beiden Prozesse in Teilschritten vor. In unserer BA werden jährlich rund 60.000 Tonnen Bio- und Grünabfälle mechanisch aufbereitet. Zunächst werden die angelieferten Bio-/Grünabfälle in einer Siebtrommel

in eine feine und eine grobe Fraktion getrennt. Verunreinigungen werden dann im Anschluss entweder händisch aussortiert oder durch Metallabscheider abgetrennt. Die zweifach abgesiebte Feinfraktion wird in einem weiteren Schritt extern zu hochwertigem Kompost verarbeitet. Die Grobfraktion wird bei uns biologisch getrocknet und zur Stromerzeugung an ein externes Biomassekraftwerk geliefert.

Auf dem Umschlagplatz für Kompost, Erdaushub und Altbaustoff (UKEA) in Dachsenhausen wird der eingesammelte Grünschnitt komplett zu RAL-gütesichertem Kompost verarbeitet. Sie können diesen Kompost saisonabhängig zum Selbstkostenpreis erwerben.

RECYCLING IST WERTSCHÖPFUNG
Recycling für effektive Verwertung

Sutco®
RECYCLINGTECHNIK
LM GROUP

AUFBEREITUNGS- UND SORTIERANLAGEN.

In einer Zeit, in der **Ressourcen und Rohstoffe** immer knapper werden, realisiert Sutco® RecyclingTechnik effiziente und ökonomische Verwertungsverfahren.

Sutco® RecyclingTechnik GmbH • Britanniahütte 14 • 51469 Bergisch Gladbach • www.sutco.de

Sprungbrett
PERSONALSERVICE

Sprungbrett Personalservice GmbH
Rheinstraße 32 • 56355 Nastätten

Telefon: 06772/9675 50
Telefax 06772/9675 590
na@sprungbrett-nastaetten.de
www.sprungbrett-nastaetten.de





INTELLIGENTES STOFFSTROM-MANAGEMENT SCHONT RESSOURCEN

Wegwerfen und Entsorgen war gestern. Moderne Abfallwirtschaft zeichnet sich dadurch aus, dass Abfälle so gemanagt werden, dass nachhaltige Stoff-Kreisläufe entstehen. Aus bestimmten Anteilen des Restabfalls kann Heizenergie gewonnen werden, Grün- und Bioabfälle werden zu Dünger oder ebenfalls zur Wärme- oder Stromerzeugung genutzt, Altpapier kann aufbereitet und wieder verwendet werden. Experten sprechen in so einem Fall von intelligentem Stoffstrom-Management, wenn es gelingt, aus „Abfällen“ durch den Einsatz von entsprechendem technischem Know-how und innovativen Verfahren einen möglichst hohen Anteil an Wertstoffen zu recyceln und daraus wieder wertvolle Ausgangsmaterialien oder Energie zu gewinnen. Dieses intelligente Stoffstrom-Management hilft, die natürlichen Ressourcen unserer Erde zu schonen und zum Schutz des Klimas beizutragen.

Sammeln, sortieren & verwerten

Viele Abfälle können Sie als Privathaushalt oder als Gewerbebetrieb auch direkt im Kleinanlieferbereich des AWZ in dort aufgestellten Containern – zum Teil kostenfrei – der fachgerechten Verwertung im Sinne eines Abfall-Stoffstromes zuführen.

Weitere Informationen:

www.rhein-lahn-kreis-abfallwirtschaft.de oder
SERVICE-TELEFON: 02603/972301



FAKTEN „RHEIN-LAHN-KREIS ABFALLWIRTSCHAFT“

Restabfall:	23.170 Tonnen/Jahr*
Bioabfall:	15.726 Tonnen/Jahr*
Grünabfall:	7.698 Tonnen/Jahr*
Sperrmüll:	5.046 Tonnen/Jahr*
Holz Al-III:	1.695 Tonnen/Jahr*
Altpapier:	9.688 Tonnen/Jahr*
Altglas:	2.940 Tonnen/Jahr*
Leichtverpackungen:	4.246 Tonnen/Jahr*

* Abfallmengen im Jahr 2016



ABFALL VERMEIDEN, SORGFÄLTIG TRENNEN

Die allerbeste Strategie lautet sicherlich: Abfall, wo immer es geht, zu vermeiden. Zum Beispiel nehmen Sie zum Einkauf Korb und Tragetaschen mit. Vermeiden Sie plastikverpacktes Obst und Gemüse. Am einfachsten umsetzen lässt sich das auf dem Markt oder bei regionalen Erzeugern. Einer der wichtigsten Bereiche, in dem wir spürbar und jeden Tag Abfälle vermeiden können, sind Lebensmittel.

Unter www.zugutfuertonne.de finden Sie Rezepte für beste Reste, Einkaufsplaner und viele Tipps.



Ein weiterer Tipp: Nutzen Sie die Gebrauchtwarenbörse der Rhein-Lahn-Abfallwirtschaft auf www.rhein-lahn-kreis-abfallwirtschaft.de, um Ihrem noch gut erhaltenen Sofa oder ihrem ausrangierten PC noch ein „zweites Leben“ zu ermöglichen. Oder bringen Sie gut erhaltene Dinge zur UKEA Dachshausen in die „Geschenke-Box“.

Für den Abfall, der sich nicht vermeiden lässt, lautet die Devise: sorgfältig und richtig trennen. Diese Mühe zahlt sich übrigens auch aus. Denn: Je weniger Aufwand wir bei der sortenreinen Trennung des Abfalls haben, desto länger können wir – auch dank des Einsatzes modernster, innovativer Technologien in der Abfallaufbereitung - die Gebühren auf einem möglichst niedrigen Niveau halten.

REMONDIS®
IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Sie müssen sich nicht an Bäume
ketten, um die Umwelt zu schützen.
Es genügt, Ihre Abfälle zu trennen

Klug sortiert ist halb recycelt. Helfen Sie mit. Der Umwelt zuliebe.
> remondis-suedwest.de



Was gehört in die Biotonne?

Alles, was auf den Kompost gehört, darf auch in die braune Tonne, z. B.

- Obst-, Gemüse- und Lebensmittelreste
- Kaffeefilter und Teebeutel
- Gras-, Strauch- und Baumschnitt
- Laub, Kräuter, Blumen



Was gehört in die gelbe Tonne?

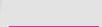
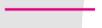
Leere Verpackungen aus Metall, Kunststoff und Verbundmaterial mit einem Lizenzzeichen, wie dem Grünen Punkt, z. B.

- Blisterverpackungen
- entleerte Spraydosens
- Getränkeverpackungen (ohne Pfand)
- Joghurtbecher
- Konservendosen



Was gehört in die blaue Tonne?

- Zeitungen, Zeitschriften und Bücher
- Pappe und Kartonverpackungen
- Verpackungsschachteln, wie Pizzaschachteln, Eierkartons, Schachteln von Produkten



Was gehört in die graue Tonne?

Restabfall, der übrig bleibt, wenn alle organischen Abfälle, Wertstoffe und Problemabfälle herausgetrennt sind, z. B.

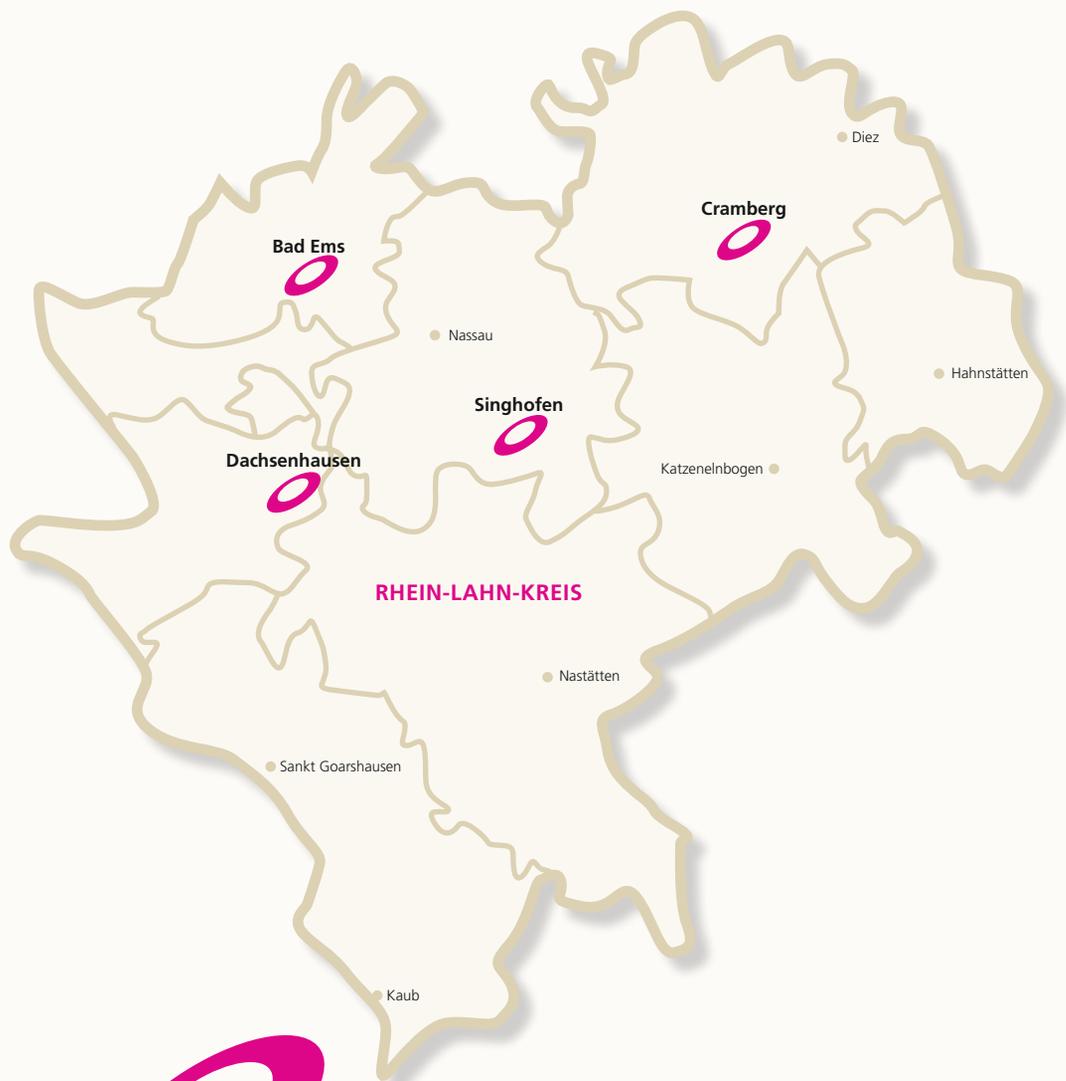
- Asche und Zigarettenreste
- Einwegwindeln und Hygieneartikel
- Putzeimer
- Spielzeug (ohne Batterien)
- Staubsaugerbeutel
- Tapetenreste
- Töpfe

UND WOHIN MIT ALLEM ÜBRIGEN?

- Altglas: Altglascontainer
- Elektrokleingeräte: Handel, Schadstoffmobil oder direkt ins AWZ
- Elektrogroßgeräte: Handel, Abholung per Wertscheck 2 x jährlich oder Anlieferung im AWZ
- Baustellen- und Renovierungsabfälle: Anlieferung – gebührenpflichtig – im AWZ
- Sperrmüll: Abholung per Wertscheck 2 x jährlich oder Anlieferung im AWZ
- Problemabfälle, wie z. B. Chemikalien, Reinigungsmittel, Farben, Energiesparlampen: Schadstoffmobil oder direkt ins AWZ
- Grünabfälle: Abholung per Wertscheck 2 x jährlich oder Anlieferung bei den Grünabfallsammelstellen

TIPPS

zur Abfallvermeidung und
 Auskünfte zur Abfallwirtschaft
 Rhein-Lahn geben
 wir Ihnen gerne am Service-
 Telefon unter der Rufnummer
02603/972301



RheinLahn Re:Service

Re:Touren Re:Cycling Re:Orga

Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft

Insel Silberau 1

56130 Bad Ems

Servicetelefon: 02603/972301

Fax: 02603/972311

abfallwirtschaft@rhein-lahn.rlp.de

www.rhein-lahn-kreis-abfallwirtschaft.de



**DIE KOMMUNALEN
UNTERNEHMEN**
WIR HALTEN DEUTSCHLAND AM LAUFEN

Abfallwirtschaftszentrum Rhein-Lahn (AWZ)

An der Bäderstraße

56379 Singhofen

UKEA Dachsenhausen

Grünschnitt-Kompostierungsanlage

Zum Dinkholder

56340 Dachsenhausen

Quarz-Kieswerk

Annahmestelle für Grünschnitt

Auf der Heide

65558 Cramberg

Besichtigen Sie doch einfach einmal unser AWZ und informieren
sich mit eigenen Augen über unser Leistungsspektrum.

Vereinbaren Sie einen Termin unter
Telefon: 02603 972310 oder per E-Mail: abfallwirtschaft@rhein-lahn.rlp.de
Sie sind herzlich willkommen!